

Der Verein Jugendwerk übernahm die Jugendarbeit in Gurzelen-Seftigen auf Anfang 2013. Schon seit 10 Jahren bestand ein Jugendtreff in der Gemeinde und ein Jugendraum stand zur Verfügung, in welchem 2012 durch das Engagement von Freiwilligen einmal pro Monat ein Jugendtreff durchgeführt wurde. Da zu Beginn des Jahres 2013 die Personalfrage noch nicht geklärt war, wurde die Jugendarbeit bis Juli 2013 durch Salomé Schneider vom Verein Jugendwerk interim geführt.

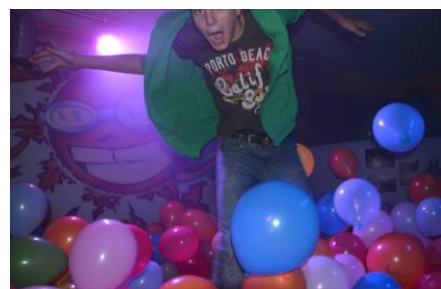
Im August konnte die Jugendarbeiterstelle mit Raphaela Wenger definitiv neu besetzt werden. Seither kann der Jugendtreff alle zwei Wochen durchgeführt werden und weitere Angebot für Kinder und Jugendliche sind möglich.

Aufbau und Organisation des Freiwilligenteams

Im Juni wurde ein erstes Treffen mit Jugendlichen organisiert, welche sich motiviert zeigten, in Zukunft im Jugendtreff mitzuwirken. Aus diesem Treffen entstand ein Team mit 12 Freiwilligen aus der 8. und 9. Klasse. Dazu kamen 3 Freiwillige, die die obligatorische Schule schon abgeschlossen hatten und das Kernteam (4 Personen), welches die Leitung des Jugendtreffs im letzten Jahr sichergestellt hatte. Die Arbeit mit den Freiwilligen ist sehr wichtig, denn ihre motivierte Mitarbeit hat einen grossen Einfluss auf die Stimmung, die Besucherzahlen und somit auf jeden Treffabend. Eine Herausforderung bestand darin, Termine für Leitertreffen zu finden. Dieses Problem konnte Ende Jahr durch einen Strukturwechsel gelöst werden. Die Teamtreffen finden nun jeweils direkt vor dem Jugendtreff, in Form eines gemeinsamen Abendessens statt. Dank der ausgelassenen Stimmung, welche bei diesen Treffen jeweils herrscht, erhöht sich auch die Motivation und Ideenvielfalt für den anschliessenden Treff. Nach dem Essen werden die Aufgaben für den Jugendtreff verteilt und die Jugendlichen tragen sich selbst in den Schichtplan ein. Zudem werden Ideen für den nächsten Jugendtreff gesammelt und allenfalls die nötigen Aufgaben verteilt.

Angebote

Im Jahr 2013 wurde der Schwerpunkt in der Jugendarbeit Gurzelen-Seftigen auf ein spannendes und attraktives Angebot gelegt. Die Angebote und Themen wurden jeweils mit dem Freiwilligenteam besprochen und ausgearbeitet. Angebote wie Schoggibrunnen, Sportnight, Segwayfahren, Einkaufswagenrennen, Neonparty, Schaumparty und vieles mehr, kamen bei den Jugendlichen meist sehr gut an. Für die jeweiligen Anlässe wurden Konzepte erstellt und Ziele formuliert, welche dann am Ende des Anlasses gemeinsam mit dem Team kurz ausgewertet wurden.



Highlights des Jahres:

- Einer der Höhepunkte 2013 war das Jugendtrefflager mit 23 Jugendlichen. Mit Kleinbussen reisten wir nach Südfrankreich und verbrachten eine Woche am Meer mit Sonne, Sand, Zelten, Surfen, Wakeboarden und vielem mehr.
- Die Schaumparty in Zusammenarbeit mit den Jugendwerken Wattenwil und Blumenstein wurde von über 110 Jugendlichen aus den verschiedenen Dörfern besucht.
- Die Höhlentour, welche als Ferienpassangebot stattgefunden hat, kam bei den Teilnehmern gut an. Durch die engen Gänge zu kriechen und über Felsen zu klettern brauchte für einige grosse Überwindung. Doch am Ende waren alle sehr stolz auf ihre Leistung und freuten sich über das Erlebte.



Ausblick 2014

Das neue Jahr hat mit thematisch starken Jugendtreffabenden gestartet. Auch haben wir bereits ein grosses Umgestaltungsprojekt der Jugendräume hinter uns. Die Treffräume wurden gemeinsam mit freiwilligen Jugendlichen neu gestaltet und der Treff hat zudem ein neues Logo erhalten.

Im Juli wird erneut das Jugendtrefflager ab 7. Klasse durchgeführt. Für den August steht ein Agentenlager für die 3.-6. Klasse auf dem Programm. Dieses Kinderlager werden wir zusammen mit dem Jugendwerk Schöpfen durchführen. Im März 2014 wird zudem ein neues Angebot für die 5. & 6. Klasse gestartet.

2013 in der Übersicht

Angebot	Anlässe	TN	Total h	h FW
Jugendtreff	12	357	117	410
Ferienaktivitäten Kinder	1	8	9	0
Discos, Projekte, Lager, Sportnight	9	173	181	464
Schulungen / Teambildung	3	28	8	0
Infoveranstaltungen	2	15	4	12
Total 2013	27	581	319	886

Erläuterungen

TN	Total Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote
Total h	Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden
h FA	Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden